

Stand: 11.09.07

Aktualisierungen auf der Homepage der Politikwissenschaft unter:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Fachgebiet Politikwissenschaft



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis des Magisterstudiengangs

Wintersemester 2007/2008

Personenverzeichnis

Politische Theorie und Ideengeschichte (Politikwissenschaft I)

Prof. Dr. Alfons Söllner
Thüringer Weg 9, Zi. 221, Tel. 531 34924, alfons.soellner@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Werner Abel
Thüringer Weg 9, Zi. 211, Tel. 531 32102, werner.abel@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Frank Schale
Thüringer Weg 9, Zi. 222, Tel. 531 34091, frank.schale@phil.tu-chemnitz.de

PD Dr. Lothar Fritze
fritze@hait.tu-dresden.de

Sekretariat: Anja Braune,
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 531 27710, Fax: 531 27719, anja.braune@phil.tu-chemnitz.de

Politische Systeme, politische Institutionen (Politikwissenschaft II)

Prof. Dr. Eckhard Jesse
Thüringer Weg 9, Zi. 218, Tel. 531 33924, eckhard.jesse@phil.tu-chemnitz.de

Dr. Florian Hartleb
Thüringer Weg 9, Zi. 216, Tel. 531 35593, florian_hartleb@web.de

Anita Maaß, M. A.
w-a-maass@t-online.de

N. N.
Thüringer Weg 9, Zi. 215,

N. N.
Thüringer Weg 9, Zi. 215,

Sekretariat: Daniel Rennert
Thüringer Weg 9, Zi. 217, Tel. 531 27720, Fax: 531 27729, daniel.rennert@phil.tu-chemnitz.de

Internationale Politik (Politikwissenschaft III)

Prof. Dr. Beate Neuss
Thüringer Weg 9, Zi. 219, Tel. 531 35012, beate.neuss@phil.tu-chemnitz.de

Nadine Mensel, M.A.
Thüringer Weg 9, Zi. 205, Tel. 531 34093, nadine.mensel@phil.tu-chemnitz.de

Antje Nötzold, M.A.
Thüringer Weg 9, Zi. 206, Tel. 531 35570, antje.noetzold@phil.tu-chemnitz.de

M. Dornfeldt, Dipl.-Pol.
Mommensenstr. 53, 10629 Berlin, Tel. 030 324-9233, 030 324-9233, dornfeldt@web.de

E. Seewald, Dipl.-Pol.
Westfälische Straße 50 a, 10711 Berlin, Tel. 030 34 15 443, enricoseewald@web.de

Prof. Dr. Peter Hampe
(über Sekretariat)

Sekretariat: Anja Braune
Thüringer Weg 9, Zi. 220, Tel. 531 32630, Fax: 531 27739, anja.braune@verwaltung.tu-chemnitz.de

Die Sprechzeiten der einzelnen Mitarbeiter entnehmen Sie bitte dem Aushang, der Homepage oder der Powi-Mailingliste.

Empfehlungen zur Studienplanung

Die Politikwissenschaft befasst sich mit den politischen Institutionen, ihren theoretisch-philosophischen Grundlagen und ihren konkreten Erscheinungsformen in Geschichte und Gegenwart. Sie untersucht, wie politische und soziale Ideen und Interessen organisatorisch und rechtlich in Staat, Institutionen und Parteien, in organisierten und informellen gesellschaftlichen Kräften, aber auch in den internationalen Beziehungen umgesetzt werden und in welchen Formen die politische Willensbildung verläuft. Das Studium der Politikwissenschaft gliedert sich in die Teilgebiete Politische Theorie, Politische Systeme und Internationale Politik. Informationen über die Teilgebiete, relevante Literatur, die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Vorbereitung der Zwischenprüfung enthält die Broschüre „Hinweise für das Studium der Politikwissenschaft an der TU Chemnitz“.

Magisterstudiengang Politikwissenschaft

Die für alle Studenten der Politikwissenschaft obligatorische Übung „Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten“ ist im ersten Fachsemester zu besuchen. Sie vermittelt den notwendigen Überblick über die politikwissenschaftlichen Arbeitstechniken. Die einführenden Pflichtübungen zu den drei Teilbereichen sollten in den beiden ersten Semestern belegt werden, weil in ihnen der notwendige Überblick über Ziele und Inhalt der politikwissenschaftlichen Teilbereiche vermittelt wird. Erst anschließend sollten die Proseminare in Angriff genommen werden.

Im Grundstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politische Theorie (Klausur) + Proseminar Politische Theorie (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Politischen Systeme, Politischen Institutionen (Klausur) + Proseminar Politische Systeme, Politische Institutionen (Klausur und Hausarbeit)*
- 1 Schein: Übung Einführung in die Internationale Politik (Klausur) + Proseminar Internationale Politik (Klausur und Hausarbeit)*

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Nebenfach

Zahl der geforderten Scheine: 2

- 1 Schein: Übung Einführung in das politikwissenschaftliche Arbeiten (Hausarbeit)
- 1 Schein **wahlweise aus einem der 3 Teilbereiche:** Übung Einführung in das Teilgebiet (Klausur) + Proseminar aus dem Teilgebiet (Hausarbeit + Klausur)*

* Die Teilbereichsscheine basieren auf den Einführungen in die Teilgebiete (Übungsbescheinigungen) und einem Proseminar des Teilgebiets.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die zu erbringenden Leistungen und deren Einfluss auf die Scheinnote.

	Klausur	Referat	Hausarbeit	Note
Einführung	Ja	Ja	Nein	Benotung der Klausur = Note der Einführung
Proseminar	Ja	Ja	Ja	(1 x Klausurnote + 2 x Hausarbeitsnote) : 3 = Note des Proseminars

Scheinnote = (1 x Note der Einführung + 2 x Note des Proseminars) : 3

Das Bestehen der Teilleistung Referat ist in Einführung und Proseminar jeweils Voraussetzung für das Bestehen. Das Referat wird jedoch nicht benotet. Die Hausarbeit des Proseminars und die Übung aus der Einführung in den entsprechenden Teilbereich müssen bestanden sein, um einen Schein zu erhalten. Eine nicht bestandene Klausur im Proseminar fließt mit 5,0 in die Berechnung der Scheinnote ein.

Beispiel für die Berechnung der Scheinnote:

Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte: Klausurnote: 4,0
 Proseminar "Intellektuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Klausurnote: 1,3
 Proseminar "Intellektuelle und Politik im 20. Jahrhundert": Hausarbeitsnote: 2,3

Proseminar: $(2 \times 2,3 + 1,3) : 3 = 1,967 \approx 2,0$

Gesamt: $(2 \times 2,0 + 4,0) : 3 = 2,667 \approx 2,7$

Der Proseminarschein erhält die Note 2,7

Zur besseren Vorbereitung auf die Hauptseminare und die Magisterprüfung wird empfohlen, über die für die Prüfungszulassung erforderliche Anzahl an Leistungsscheinen hinaus weitere Seminare zu belegen. Nur durch häufiges Erarbeiten von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten können die wissenschaftlichen Arbeitstechniken bis zum Examen ausreichend eingeübt werden!

Im Hauptstudium sind folgende Leistungsnachweise zu erbringen:

Magisterstudiengang Politikwissenschaft als Hauptfach

Zahl der geforderten Scheine: 4

- zwei Leistungsnachweise im gewählten Schwerpunktbereich (Hauptseminare)

- je ein Leistungsnachweis aus den anderen beiden Teilbereichen (Hauptseminare)
- zudem ist ein Praktikum nachzuweisen

Magisterstudiengang Politikwissenschaft **als Nebenfach**

- zwei Leistungsnachweise aus zwei der drei Teilbereiche der Politikwissenschaft (Hauptseminare)

(Verwendete) AbkürzungenTeilbereiche der Politikwissenschaft

PS/PI	=	Politische Systeme, politische Institutionen
PTh	=	Politische Theorie und Ideengeschichte
IP	=	Internationale Politik

Veranstaltungsarten

PS	=	Proseminar
HS	=	Hauptseminar
Ü	=	Übung
V	=	Vorlesung
Koll.	=	Kolloquium
E	=	Exkursion

Universitätsteile

1/...	=	Straße der Nationen 62
2/...	=	Reichenhainer Str. 70
3/...	=	Erfenschlager Str. 73
4/...	=	Wilhelm-Raabe-Str. 43
TW/...	=	Thüringer Weg
Rh./...	=	Reichenhainer Str. 39/41

Räume

HS	=	Hörsaal
SR	=	Seminarraum
A	=	A-Bau der Reichenhainer Str. 70
B	=	B-Bau („Turm-Bau“ bzw. „Rühlmann-Bau“)
C	=	C-Bau
D	=	D-Bau
N	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude
NK	=	Neues Hörsaal- und Seminargebäude (Keller)

Studiengänge

BEUGE	=	Bachelorst. Europäische Geschichte
BEUST	=	Bachelorst. Europa-Studien
BPOW 1 - 3	=	Bachelorst. Politikwissenschaft (1. - 3. Semester)
MEUGE	=	Masterst. Europäische Geschichte
MEUST	=	Masterst. Europa-Studien
MNNG	=	Magisterst. Neue und Neueste Geschichte
MPOW 1	=	Magisterst. Politikwissenschaft im Grundstudium
MPOW 5	=	Magisterst. Politikwissenschaft im Hauptstudium
MIKK	=	Magisterst. Interkulturelle Kommunikation
MBWL	=	Magisterst. Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre)
MVWL	=	Magisterst. Wirtschaftswissenschaften (Volkswirtschaftslehre)

Termine

Vorlesungszeit:	8./10. Oktober 2007
Prüfungszeit:	4. - 23. Februar 2008
Ende des Semesters:	31. März 2008

Informationen zum Studiengang:

- Studienordnung und Prüfungsordnung; Praktika:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>

Aktuelle Informationen

- Allgemeine Mailingliste der Politikwissenschaft („Powi-Liste“): powi@tu-chemnitz.de
(Anmeldung auf Homepage unter: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>)
- Mailinglisten der jeweiligen Veranstaltungen (Anmeldung auf Homepage des jeweiligen Dozenten)
- Homepage der Politikwissenschaft: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/>
- Vorlesungsverzeichnis im Netz:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=downloads>
- Aushänge der Politikwissenschaft

Weitere Hinweise:

- Fachgruppe Politikwissenschaft; Praktika etc.:
<http://www.tu-chemnitz.de/phil/politik/site.php?page=studenten>
- Homepage des Zentralen Prüfungsamtes:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/zpa/>
- Homepage des Studentensekretariates:
<http://www.tu-chemnitz.de/verwaltung/studentenamt/abt12/>
- Homepage der Philosophischen Fakultät: <http://www.tu-chemnitz.de/phil/>

Nützliches:

- Lagepläne der TU Chemnitz (Universitätsteile):
<http://www.tu-chemnitz.de/tu/lageplan/>

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
09:15 - 10:45 2. UE	Ü 271831-105 Dr. Abel Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken MPOW 1, BPOW 1-3 [GMP] 4/201	PS 271831-108 Dr. Schale Grundlagen der Theorie Thomas Hobbes MPOW 1, BPOW 1 u. BPOW 3 [PT1] 2/D101	HS 271832-104 Prof. Jesse War die DDR eine totalitäre Diktatur? MPOW 5, BPOW 3 [PS2] 2/NK003 PS 271832-107 Dr. Hartleb Bundesorgane MPOW 1, BPOW 1-3 [PS1] 2/B3	PS 271832-109 Dr. Thieme Defekte Demokratien MPOW 1, BPOW 1-3 [PS1] 2/B102	
11:30 - 13:00 3. UE	Ü 271831-104 Dr. Abel Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte MPOW 1, BPOW 1-3 [PT1] 4/201	V 271832-102 Prof. Jesse Politischer Extremismus in Deutschland MPOW 1, MPOW 5, BPOW 3 [PS2] BPOW 1 4/201 HS 271831-101 Prof. Söllner Die deutsche Studentenbewegung 1967 - 69 MPOW 5, BPOW 3 [PT2] 2/SR40	V 271832-101 Prof. Jesse/Prof. Neuss/ Prof. Söllner Einführung in die Politikwissenschaft MPOW 1, BPOW 1-3 [GMP] 2/HS3 PS 271831-106 Dr. Abel Machiavelli-Interpretationen MPOW 1, BPOW 1-3 [PT1] 4/204	V 271833-103 Prof. Neuss Außenpolitik des vereinten Deutschland MPOW 1, MPOW 5, BPOW 3 [IP2], (BEUGE [EM3], MEUGE, BEUST [SK2], MEUST) 2/HS3	PS 271833-107 A. Bot, Dipl. Phil. Ethnic and National Minorities in Europe as Sources of Instability (englischsprachig) MPOW 1, BPOW 3 [IP2], (BEUST [SK2], BEUGE, MNNG, MIKK, MBWL, MVWL) 4/009 HS 271831-110 PD Dr. Fritze Demokratie, Globalisierung und soziale Gerechtigkeit MPOW 5, BPOW 3 [PT2] 2/D101
13:45 - 15:15 4. UE	Ü 271832-108 Th. Schubert, M. A. Einführung in die politische Systemlehre (Gruppe A) MPOW 1, BPOW 1-3 [PS1] 4/201	HS 271831-102 Prof. Söllner Die „Verwestlichung“ des politischen Denkens in Osteuropa vor 1989 MPOW 5, BPOW 3 [PT2], (BEUST [SK2], MEUST) 2/HS21 PS 271831-109 Dr. Schale Texte der frühen Kritischen Theorie MPOW 1, BPOW 3 [PT2], (BPOW 1 [PT1]) 4/101	Koll. 271832-105 Prof. Jesse (13:45 – 17:00 Uhr [14-tägig – unregelmäßig]) Mag./-Dok./-Habillkolloquium MPOW 5 Rh. 41/133 bzw. TW 9/213	PS 271831-107 Dr. Abel Demokratietheorien MPOW 1, BPOW 1-3 [PT2] 4/102	PS 271833-110 M. Dornfeldt, Dipl.-Pol./ E. Seewald, Dipl.-Pol. Methoden der Diplomatie Blockseminar: 03., 04.11.07 → 2/B102 15., 16.12.07 → 1/Altes Heizhaus MPOW 1, BPOW 1-3, (BEUST [C2, SK2])
15:30 - 17:00 5. UE	Ü 271832-112 Th. Schubert, M. A. Einführung in die politische Systemlehre (Gruppe B) MPOW 1, BPOW 1-3 [PS1] 4/101 Ü 271832-111 J. Stemmler Vermittlung von Informationskompetenz (Termine: 17.10., 24.10., 07.11., 28.11., 12.12.2007, 09.01., 23.01.2008) BPOW 1-3 [S] 1/221	HS 271832-103 Prof. Jesse Geschichte und Gegenwart der NPĐ MPOW 5, BPOW 3 [PS2] 2/SR40	HS 271833-108 Prof. Hampe Wirtschaftl., gesellschaftl. u. polit. Aspekte der Globalisierung (Blockseminar: 15:30 - 18:45 Uhr [14-tägig – unregelmäßig]) MPOW 5, BPOW 3 [IP2], (BEUST, MEUST) 3/B002 Ü 271833-105 N. Mensel, M. A. Einführung in die Internationale Politik MPOW 1, BPOW 1 u. BPOW 3 [IP1] 2/B102		Koll. 271833-104 Prof. Neuss Mag./-, Dok./-Habillkolloquium (Blockveranstaltung) MPOW 5, (BEUST, MEUST) 2/N102
17:15 - 18:45 6. UE	PS 271833-109 A. Nötzold, M. A. Europäische Nachbarschaftspolitik 17:15 - 20:30 Uhr (Termine: 08.10., 22.10., 19.11., 17.12.07, 14.01. u. 28.01.08) MPOW 1, BPOW 1-3 [IP1], (BEUST, MEUST) 2/HS21	PS 271832-106 Dr. Hartleb Deutschlandpolitik MPOW 1, BPOW 1-3 [PS1] 4/032 HS 271833-102 Prof. Neuss Die Außenpolitik der Großen Koalition MPOW 5, (BEUST [SV2], MEUGE) 2/N006	HS 271833-101 Prof. Neuss Internationale Herausforderungen an Europa MPOW 5, (BEUST [SV2], MEUST [SM1], BEUGE [EM3]) 2/HS21 PS 271833-106 N. Mensel, M. A. Entwicklungspolitik MPOW 1, BPOW 3 [IP1] 2/N006		
19:00 - 20:30 7. UE		Koll. 271831-103 Prof. Söllner Mag./-Dok.-Kolloquium MPOW 5 2/N105	PS 271832-110 A. Maaß, M. A. „Alle Macht geht vom Volke aus?“ Kommunale Selbstverwaltung in Sachsen im Spannungsfeld von Politik und Verwaltung MPOW 1, BPOW 1-3 [PS1] 2/D221		

Lehrveranstaltungsangebote des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft im Wintersemester 2007/2008 im Überblick

MONTAG

09:15 - 10:45 Uhr	Ü	Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken	Dr. Abel PTh
11:30 - 13:00 Uhr	Ü	Einführung in die Politische Theorie und Ideengeschichte	Dr. Abel PTh
13:45 - 15:15 Uhr	Ü	Einführung in die politische Systemlehre	N. N. 7 PS/PI
17:15 - 20:30 Uhr	PS	Europäische Nachbarschaftspolitik	A. Nötzold IP

DIENSTAG

09:15 - 10:45 Uhr	PS	Grundlagen der Theorie Hobbes	Dr. Schale PTh
11:30 - 13:00 Uhr	V	Politischer Extremismus in Deutschland	Prof. Jesse PS/PI
11:30 - 13:00 Uhr	HS	Die deutsche Studentenbewegung 1967 - 69	Prof. Söllner PTh
13:45 - 15:15 Uhr	HS	Die „Verwestlichung“ des politischen Denkens in Osteuropa vor 1989	Prof. Söllner PTh
13:45 - 15:15 Uhr	PS	Texte der frühen Kritischen Theorie	Dr. Schale PTh
15:30 - 17:00 Uhr	HS	Geschichte und Gegenwart der NPD	Prof. Jesse PS/PI
17:15 - 18:45 Uhr	HS	Die Außenpolitik der Großen Koalition	Prof. Neuss IP
17:15 - 18:45 Uhr	PS	Deutschlandpolitik	Dr. Hartleb PS/PI
19:00 - 20:30 Uhr	Koll.	Magistranden- und Doktorandenkolloquium	Prof. Söllner PTh

MITTWOCH

09:15 - 10:45 Uhr	HS	War die DDR eine totalitäre Diktatur?	Prof. Jesse PS/PI
09:15 - 10:45 Uhr	PS	Bundesorgane	Dr. Hartleb PS/PI
11:30 - 13:00 Uhr	V	Einführung in die Politikwissenschaft	Prof. Jesse, PS/PI Prof. Neuss, IP Prof. Söllner, PTh
11:30 - 13:00 Uhr	PS	Machiavelli-Interpretationen	Dr. Abel PTh
13:45 - 17:00 Uhr	Koll.	Magistranden-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium	Prof. Jesse PS/PI
15:30 - 17:00 Uhr	Ü	Einführung in die Internationale Politik	N. Mensel, M. A. IP
15:30 - 18:45 Uhr	HS	Wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Aspekte der Globalisierung	Prof. Hampe IP
17:15 - 18:45 Uhr	HS	Internationale Herausforderungen an Europa	Prof. Neuss IP
17:15 - 18:45 Uhr	PS	Entwicklungspolitik	N. Mensel, M. A. IP
19:00 - 20:30 Uhr	PS	“Alle Macht geht vom Volke aus?” Kommunale Selbstverwaltung in Sachsen im Spannungsfeld von Politik und Verwaltung	A. Maaß, M. A. PS/PI

DONNERSTAG

09:15 - 10:45 Uhr	PS	Defekte Demokratien	N. N. 6 PS/PI
11:30 - 13:00 Uhr	V	Außenpolitik des vereinten Deutschland	Prof. Neuss IP
13:45 - 15:15 Uhr	PS	Demokratiethorien	Dr. Abel PTh

FREITAG

11:30 - 13:00 Uhr	HS	Demokratie, Globalisierung und soziale Gerechtigkeit	PD Dr. Fritze PTh
11:30 - 13:00 Uhr	PS	Ethnic and National Minorities in Europe as Sources of Instability	A. Bot, Dipl.-Phil. IP
13:45 - 15:15 Uhr	PS	Methoden der Diplomatie	M. Dornfeldt, Dipl.-Pol. E. Seewald, Dipl.-Pol. IP
15:30 - 17:00 Uhr	Koll.	Magistranden-, Doktoranden- kolloquium: Forschungsseminar	Prof. Neuss IP

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-101	
	(Hauptseminar)
Die deutsche Studentenbewegung 1967 - 69	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/SR40
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Dass die sogenannte Studentenbewegung ein wichtiges Ereignis der politischen Kultur in Deutschland wie in anderen westlichen Ländern war, ist heute unbestritten, strittig ist allenfalls die Bewertung ihres Einflusses. Das Seminar legt besonderen Akzent auf die Hochschulen als Ausgangspunkt und Aktionsfeld der Bewegung und möchte von hier aus sowohl die politischen Themen wie die besonderen Aktionsformen der Revolte erschließen. Wie die Bildungsreform der 60er Jahre einen günstigen Boden bereitete, so lässt sich die Struktur der Bewegung nicht von der studentischen Lebensform trennen, die im Lauf der späten 60er Jahre gleichzeitig liberalisiert und politisiert wurde. Man wird jedoch die unwahrscheinliche Dynamik der Bewegung nur verstehen, wenn man den enormen Verstärkereffekt in Rechnung stellt, der aus der weltweiten Stimmung der „Kulturrevolution“ und aus ihrer internationalen Vernetzung resultierte.

Literatur: *Kraushaar, Wolfgang:* 1968 als Mythos, Chiffre und Zäsur, Hamburg 2001.

Gilcher-Holtey, Ingrid: Die 68er Bewegung, München 2001.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien für Scheinerwerb: Thesenpapier und Vortrag, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Vorbesprechung: Donnerstag, 19. Juli 2007, 16:00 Uhr, Raum 233 der Reichenhainer Str. 39

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-102	
(Hauptseminar)	
Die „Verwestlichung“ des politischen Denkens in Osteuropa vor 1989	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Dienstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)	Raum: 2/HS21
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Der Begriff der „Verwestlichung“ wird bislang zur Bezeichnung der Umorientierung des politischen Denkens im Nachkriegsdeutschland verwendet. Das Seminar möchte diese oder eine analoge Kategorie erproben, um zu fragen, ob unter den osteuropäischen Dissidenten eine ähnliche Westorientierung am Werke war, die dem Umbruch von 1989 zugearbeitet hat. Das Material dafür bieten die Schriften von herausragenden Denkern und Schriftstellern in Jugoslawien, Ungarn, Polen und der Tschechoslowakei. Sie sind nicht nur Zeugnisse für einen bewundernswerten Oppositionsgeist gegenüber dem poststalinistischen Kommunismus, sondern können auch als politische Dokumente gelesen werden, die mit ganz spezifischen kulturellen Mitteln die Wende von 1989 mit vorbereitet haben.

Literatur: *Garton Ash, Timothy*: Im Namen Europas, München/Wien 1993.

Söllner, Alfons: Die Emigration im Kontext, in: ders., Fluchtpunkte, Baden-Baden 2006, S.11 - 28.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien für Scheinerwerb: Thesenpapier und Vortrag, Klausur, Seminararbeit

Sonstiges: Vorbesprechung: Donnerstag, 19. Juli 2007, 16:30 Uhr, Raum 233 der Reichenhainer Str. 39

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-103	
	(Kolloquium)
Magistranden- und Doktorandenkolloquium	
Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr (7.UE)	Raum: 2/N105
Empfohlen für: MPOW 5, Promotionsstudenten	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Kolloquium gibt Gelegenheit, geplante oder bereits in Arbeit befindliche Magister- und Promotionsthemen vorzustellen und zu diskutieren. Gerade in der Frühphase solcher Arbeiten ist das Gespräch notwendig und die Auseinandersetzung mit ähnlichen Problemlagen hilfreich. In diesem Semester lassen sich viele der laufenden Arbeiten zwanglos unter dem Oberthema „Religion und Politik“ versammeln, das daher im Zentrum stehen wird. Willkommen sind aber auch alle anderen Themen, die das Spektrum der in Chemnitz gelehrten Politiktheorie repräsentieren und in der Regel im 20. Jahrhundert konzentriert sind.

Literatur: *Söllner, Alfons:* Fluchtpunkte. Studien zur politischen Ideengeschichte des 20. Jahrhunderts, Baden-Baden 2006.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium); Promotionsstudenten

Scheinerwerb: keiner; Teilnahmebescheinigung möglich

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Vorstellung des Projektes

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-104	
	(Übung)
Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	
Dr. Werner Abel	
Zeit: Montag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Diese Übung soll einen Überblick der politischen Theorien von der Antike bis zur Gegenwart geben und sich vor allem mit den wichtigsten Denkern der jeweiligen Epoche – Antike, Mittelalter und Neuzeit – beschäftigen. Die Übung soll anhand von zentralen Konzepten (Politik, Macht, Demokratie) und ausgewählten Denkern in Herangehensweise und Fragestellungen der Politischen Theorie und Ideengeschichte einführen.

Literatur: *Fenske, Hans/Dieter Merten* u. a.: Geschichte der politischen Ideen, Frankfurt a. M. 1987.

Hoerster, Norbert: Klassische Texte der Staatsphilosophie, München 1976 (1987).

Lieber, Hans-Joachim (Hrsg.): Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart, Bonn 1993.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: keiner; nur Übungsbescheinigung im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien f. Erwerb

d. Bescheinigung: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier (Das Bestehen der Übungsklausur(en) ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar des Teilgebiets „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.)

Beginn: 15. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-105	
(Übung)	
Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken	
Dr. Werner Abel	
Zeit: Montag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Übung vermittelt Grundlagenkenntnisse der Politikwissenschaft. Das Kernanliegen besteht in der Vermittlung von politologischen Forschungsansätzen und im Einlernen wesentlicher Arbeitstechniken bei der Lösung politikwissenschaftlicher Probleme.

Neben der Aneignung sozialwissenschaftlicher Methodik werden auch praktische Fragen behandelt. Was ist bei der Anfertigung einer Hausarbeit zu bedenken? Was macht eine Problemstellung aus? Wie findet man die relevante Literatur – und zitiert sie richtig?

Literatur: *Alemann, Ulrich von* (Hrsg.): Politikwissenschaftliche Methoden. Grundriß für Studium und Forschung, Opladen 1995.

Schlichte, Klaus: Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft, 2. Aufl., Wiesbaden 2005.

Schmitz, Sven-Uwe/Klaus Schubert (Hrsg.): Einführung in die Theorie und Methodenlehre, Opladen 2006.

Simonis, Georg/Helmut Ebers: Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft, Opladen 2003.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Übungsschein) im Teilbereich „Einführung in die politikwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken“

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Mitarbeit, Referat/Thesenpapier und Hausarbeit

Beginn: 15. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-106	
	(Proseminar)
Machiavelli-Interpretationen	
Dr. Werner Abel	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/204
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Machiavelli gilt als einer der wirkungsmächtigsten Denker der politischen Theorie. Die Veranstaltung setzt sich deshalb das Ziel, einige der wichtigsten Machiavelli-Interpretationen zu analysieren und zu fragen, welchen Einfluss Machiavelli auch auf das moderne politische Denken hat.

Literatur: *Berlin, Isaiah:* Die Originalität Machiavellis, in: *Wider das Geläufige*, Frankfurt a. M. 1994.

Muralt, Leonhard von: Machiavellis Staatsgedanke, Basel 1945.

Marcu, Valeriu: Machiavelli. Die Schule der Macht, München 1994.

Teilnehmer: (25) Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien für

Scheinerwerb: Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Vorbesprechung: Montag, den 13.08.07, um 14:30 Uhr (Raum wird noch bekannt gegeben)

Beginn: 10. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-107	
(Proseminar)	
Demokratiethorien	
Dr. Werner Abel	
Zeit: Donnerstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)	Raum: 4/102
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit einigen der wichtigsten Demokratiethorien des 20. Jahrhunderts, auch unter dem Blickwinkel, dass dieses Jahrhundert durch den Gegensatz Demokratie versus Totalitarismus und Autoritarismus geprägt wurde.

Literatur:

Sartori, Giovanni: Demokratiethorien, Darmstadt 1997.

Zolo, Danilo: Die demokratische Fürsteherrschaft, Göttingen 1997.

Schmidt, Manfred G.: Demokratiethorien, Opladen 1995.

Teilnehmer:

(25) Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien für**Scheinerwerb:**

Thesenpapier, Referat, Klausur, Hausarbeit, regelmäßige Teilnahme; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges:

Vorbesprechung: Montag, 13.08.2007, um 13:30 Uhr (Raum wird noch bekannt gegeben)

Beginn:

11. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-108	
(Proseminar)	
Grundlagen der Theorie Thomas Hobbes	
Dr. Frank Schale	
Zeit: Dienstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Thomas Hobbes ist der wichtigste politische Philosoph der frühen Neuzeit, dessen *Leviathan* bis heute einen zentralen Referenzpunkt der politischen Theorie ist. Der Zusammenhang von Bürgerkrieg und staatlicher Autorität stellt keineswegs ein nur historisches Problem dar, sondern ist von unmittelbarer Brisanz.

Das Seminar rekonstruiert zunächst die theoretischen und historischen Prämissen seiner Schriften, geht in einem zweiten Schritt auf zentrale Problemfelder seiner Werke ein und diskutiert im Anschluss wegweisende Hobbes-Interpretationen. Deshalb wird sich nicht allein auf die Lektüre klassischer Texte beschränkt, sondern werden zentrale theoretische Positionen der neueren Ideengeschichte vorgestellt.

Literatur:

Hobbes, Thomas: Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und bürgerlichen Staates, Frankfurt a. M. 2002. (Suhrkamp-Ausgabe, Dieses Buch ist Pflichtlektüre)

Kersting, Wolfgang: Thomas Hobbes zur Einführung, Hamburg 1992.

Hüning, Dieter (Hrsg.): Der lange Schatten des Leviathan. Hobbes' politische Philosophie nach 350 Jahren, Berlin 2005.

Teilnehmer:

(30) Teilnehmer des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien für**Scheinerwerb:**

regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die

politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-109	
	(Proseminar)
Texte der frühen Kritischen Theorie	
Dr. Frank Schale	
Zeit: Dienstag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)	Raum: 4/101
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Unter den politischen und soziologischen Theorien des 20. Jahrhunderts nimmt die Kritische Theorie eine Schlüsselstellung ein: Einerseits stellt sie sich in die Tradition der Aufklärung und verteidigt deren gesellschaftskritischen Anspruch, andererseits diagnostiziert sie deren zunehmende Infragestellung in der und durch die Moderne. Mit dieser theoretischen Position griff sie nicht nur in die sozialphilosophischen Diskurse ein, sondern beeinflusste auch maßgeblich die Studentenbewegung.

Ausgehend von Autoren, die für die Entstehung der Kritischen Theorie prägend waren, werden programmatische und bekannte, aber auch fast vergessene Studien der ersten Phase der Kritischen Theorie diskutiert.

Literatur: *Dubiel, Helmut: Wissenschaftsorganisation und politische Erfahrung. Studien zur frühen Kritischen Theorie, Frankfurt a. M. 1978.*

Waschkuhn, Arno: Kritische Theorie. Politikbegriffe und Grundprinzipien der Frankfurter Schule, München 2000.

Wiggershaus, Rolf: Die Frankfurter Schule. Geschichte, theoretische Entwicklung, politische Bedeutung, 5. Aufl., 1997.

Teilnehmer: (30) Teilnehmer des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat mit Handout, erfolgreiche Teilnahme an der Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die

politische Theorie und Ideengeschichte“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Theorie und Ideengeschichte“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Professur Politische Theorie und Ideengeschichte	
271831-110	
	(Hauptseminar)
Demokratie, Globalisierung und soziale Gerechtigkeit	
PD Dr. Lothar Fritze	
Zeit: Freitag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/D101
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Wir erleben derzeit eine neue Welle der Globalisierung – das heißt der tendenziell weltweiten Ausweitung von wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Aktivitäten. Das Seminar widmet sich den mit dem Prozess der Globalisierung verbundenen ökonomischen, politischen und moralischen Problemen und beleuchtet diese unter Gesichtspunkten der politischen Theorie, insbesondere hinsichtlich der Stabilität demokratischer Verfassungsstaaten.

Literatur: Folgende Bücher, die alle über die Bundeszentrale für politische Bildung beschaffbar sind, werden verwendet:

Müller, Klaus: Globalisierung, Bonn 2002 (bpb, Bd. 390).

Müller, Harald: Supermacht in der Sackgasse?, Bonn 2003 (bpb, Bd. 419).

Sachs, Jeffrey D.: Das Ende der Armut, Bonn 2005 (bpb, Bd. 511).

Sinn, Hans-Werner: Die Basar-Ökonomie, Bonn 2005 (bpb, Bd. 534).

Habermas, Jürgen/Joseph Ratzingen: Dialektik der Säkularisierung, Bonn 2005 (bpb, Bd. 536).

Stiglitz, Joseph: Die Chancen der Globalisierung, Bonn 2006 (bpb, Bd. 594).

Globale Trends 2007, Bonn 2006 (bpb, Bd. 598).

Weitere Texte werden zu Beginn des Semesters als Kopiervorlagen bereitgestellt.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Theorie und Ideengeschichte

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 26. Oktober 2007 (die erste und zweite Sitzung werden nachgeholt)

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
- Professur Politische Systeme, politische Institutionen - Professur Internationale Politik; - Professur Politische Theorie und Ideengeschichte	
271832-101	
	(Vorlesung)
Einführung in die Politikwissenschaft	
Prof. Dr. Eckhard Jesse/Prof. Dr. Beate Neuss/Prof. Dr. Alfons Söllner	
Zeit: Mittwoch, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/HS3
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Vorlesung bietet einen Überblick zu den drei Teilbereichen der Politikwissenschaft: der politischen Theorie, der politischen Systemlehre und der internationalen Politik.

- I. Im Teilgebiet „Politische Theorie und Ideengeschichte“ werden die folgenden Themen behandelt: die Grundbegriffe Idee, Theorie und Ideologie, Geschichte und Begriff der Politikwissenschaft, Überblick über die Epochen der politischen Ideengeschichte.
- II. Im Teilgebiet „Politische Systeme, politische Institutionen“ wird einerseits eine Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland geboten (vor allem Staatsstrukturprinzipien und Verfassungsorgane), andererseits eine Einführung in die vergleichende Regierungslehre (vor allem demokratischer Verfassungsstaat versus autoritäre bzw. totalitäre Diktatur).
- III. Im Teilgebiet „Internationale Politik“ werden neben Entstehungsgeschichte, Einführung in fachrelevante Grundbegriffe und Theorien konkrete Politikfelder (u. a. Außen- und Entwicklungspolitik, Europäische Integration) sowie Strukturwandel und aktuelle Herausforderungen der internationalen Politik (u. a. Terrorismus, Ressourcenprobleme, *Failing States*, NGOs) behandelt.

Literatur:

Bleek, Wilhelm: Geschichte der Politikwissenschaft in Deutschland, München 2001.

Maier, Hans/Horst Denzer (Hrsg.): Klassiker des politischen Denkens, 2 Bände, München 2001.

Gallus, Alexander/Eckhard Jesse (Hrsg.): Staatsformen. Modelle politischer Ordnung von der Antike bis zur Gegenwart. Ein Handbuch, Köln u. a. 2004.

Naßmacher, Hiltrud: Politikwissenschaft, 5. Auflage, München/Wien 2004.

Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. Aufl., Wiesbaden 2006.

Thöndl, Michael: Einführung in die Politikwissenschaft, Wien/Köln/Weimar 2005.

Brunn, Gerhard: Die Europäische Einigung von 1945 bis heute, Stuttgart 2002.

Hellmann, Gunther/Klaus Dieter Wolf/Michael Zürn (Hrsg.): Die neuen Internationalen Beziehungen. Forschungsstand und Perspektiven in Deutschland, Baden-Baden 2003.

Knapp, Manfred/Gert Krell (Hrsg.): Einführung in die Internationale Politik, 4. Aufl., München 2004.

Schieder, Siegfried/Manuela Spindler (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen 2003.

Schöllgen, Gregor: Die Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart, 3. Aufl., München 2004.

Woyke, Wichard (Hrsg.): Handwörterbuch Internationale Politik, 9., völlig überarb. Aufl., Lizenzausg., Bonn 2004.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: keiner

Beginn: 10. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-102	
	(Vorlesung)
Politischer Extremismus in Deutschland	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MPOW 1, MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Vorlesung geht auf den Extremismusbegriff und auf die Auseinandersetzung um ihn ein. Der Extremismus in seinen verschiedenen Varianten (rechts, links, fundamentalistisch) soll dargestellt werden – nicht nur in der Bundesrepublik Deutschland.

Literatur: *Backes, Uwe/Eckhard Jesse: Vergleichende Extremismusforschung, Baden-Baden 2005.*

Kailitz, Steffen: Politischer Extremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung, Wiesbaden 2004.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Scheinerwerb: keiner

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-103	
	(Hauptseminar)
Geschichte und Gegenwart der NPD	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Dienstag, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/SR40
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Seminar will einen Überblick zur 1964 gegründeten NPD geben. Ist sie eine neonationalsozialistische Partei? Wie ist der Wandel in der zweiten Hälfte der neunziger Jahre zu erklären? Woran scheiterte das Verbotverfahren gegen die NPD?

Literatur: *Backes, Uwe/Henrik Steglich* (Hrsg.): Die neue NPD, Baden-Baden 2006.

Brandstetter, Marc: Die NPD im 21. Jahrhundert. Eine Analyse ihrer aktuellen Situation, ihrer Erfolgsbedingungen und Aussichten, Marburg 2006.

Flemming, Lars: Das NPD-Verbotverfahren. Vom „Aufstand der Anständigen“ zum „Aufstand der Unfähigen“, Baden-Baden 2005.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Die Vorbesprechung findet am 30. Juli 2007 von 14:00 bis 14:30 Uhr im Raum 133 der Reichenhainer Str. 41 statt. (Um Beachtung der Powi-Mailingliste bzw. Homepage für evtl. Änderungen wird gebeten.)

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-104	
(Hauptseminar)	
War die DDR eine totalitäre Diktatur?	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 2/NK003
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die DDR war eine Diktatur. Aber war sie eine totalitäre Diktatur oder eine autoritäre? Muss man zwischen verschiedenen Zeitphasen unterscheiden? Was waren die Gründe für den plötzlichen Zusammenbruch?

Literatur: *Eppelmann, Rainer/Bernd Faulenbach/Ulrich Mähler (Hrsg.): Bilanz und Perspektiven der DDR-Forschung, Paderborn 2003.*

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat, Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit

Sonstiges: Die Vorbesprechung findet am 30. Juli 2007 von 14:30 bis 15:00 Uhr im Raum 133 der Reichenhainer Str. 41 statt. (Um Beachtung der Powi-Mailingliste bzw. Homepage für evtl. Änderungen wird gebeten.)

Die ersten Sitzungen finden in Chemnitz statt, der Rest als Blockseminar (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben).

Beginn: 10. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-105	
	(Kolloquium)
Magistranden-, Doktoranden- und Habilitandenkolloquium	
Prof. Dr. Eckhard Jesse	
Zeit: Mittwoch, 13:45 - 17:00 Uhr (4. und 5. UE)	
	Raum: Rh. 41/133 bzw. TW 9/213
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: Doktoranden, Habilitanden	

Inhalt:

In dem Kolloquium sollen Gliederungen, Exposés und Kapitel von Magisterarbeiten, Dissertationen und Habilitationen erörtert werden.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Hauptfach im Hauptstudium), Doktoranden, Habilitanden

Scheinerwerb: keiner

Kriterien für

Scheinerwerb: Anmeldung in der Sprechstunde von Prof. Dr. Eckhard Jesse ist für die Teilnahme Voraussetzung. Ebenso sind regelmäßige Teilnahme und Lektüre der Texte Voraussetzung. Wer an der Professur für politische Systeme, politische Institutionen seine Abschlussarbeit zu schreiben gedenkt, ist gebeten, an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Bitte Mailingliste zum Kolloquium beachten: kolloquium-jesse@tu-chemnitz.de (Anmeldung über die Homepage der Politikwissenschaft – Internetseite von Prof. Dr. Jesse)

Beginn: 24. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-106	
(Proseminar)	
Deutschlandpolitik	
Dr. Florian Hartleb	
Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 4/032
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Seminar untersucht die Deutschlandpolitik der Bundesrepublik zwischen 1949 und 1990. Inwieweit klafften Anspruch und Wirklichkeit auseinander? Welche Hürden stellten sich – mit Blick auf Legitimation sowie politisch-juristische Aspekte?

Literatur: *Bruns, Wilhelm:* Deutsch-deutsche Beziehungen. Prämissen – Probleme – Perspektiven, Opladen 1982.

Korte, Karl-Rudolf: Deutschlandpolitik in Helmut Kohls Kanzlerschaft. Regierungsstil und Entscheidungen 1982 - 1989, Stuttgart 1988.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-107	
(Proseminar)	
Bundesorgane	
Dr. Florian Hartleb	
Zeit: Mittwoch, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 2/B3
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Veranstaltung untersucht das Institutionengefüge der Bundesrepublik (z. B. Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung und Bundesverfassungsgericht) und deren praktische Rolle im politischen Prozess. Ein besonderes Augenmerk des Seminars gilt Fragen nach Reformbedarf und -möglichkeiten.

Literatur: *Korte, Karl-Rudolf/Manuel Fröhlich:* Politik und Regieren in Deutschland. Strukturen, Prozesse und Entscheidungen, München u. a. 2004.

Marschall, Stefan: Parlamentarismus. Eine Einführung, Nomos 2005.

Ooyen, Robert Chr. von: Das Bundesverfassungsgericht im politischen System, Wiesbaden 2006.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 10. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-108	
	(Übung)
Einführung in die politische Systemlehre	
Thomas Schubert, M. A.	
Zeit: Montag, 13:45 - 15:15 Uhr (4. UE)	Raum: 4/201
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Übung vermittelt das Grundwissen zum Teilgebiet „Politische Systeme, Politische Institutionen“. Es werden u. a. folgende Themenfelder behandelt: Entwicklung der Vergleichenden Regierungslehre, Demokratieformen, Diktaturformen, Systemwechsel, Methoden der Vergleichenden Regierungslehre, Parlamente und Regierungen, Wahlsysteme und Wahlforschung, Parteiensysteme und Parteien, politische Kultur, politischer Extremismus.

Literatur:

Abromeit, Heidrun/Michael Stoiber: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme, Wiesbaden 2006.

Helms, Ludger/Uwe Jun (Hrsg.): Politische Theorie und Regierungslehre. Eine Einführung in die politikwissenschaftliche Institutionenforschung, Frankfurt a. M. 2004.

Jesse, Eckhard/Roland Sturm (Hrsg.): Demokratien des 21. Jahrhunderts im Vergleich. Historische Zugänge, Gegenwartsprobleme, Reformperspektiven, Opladen 2003.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, Wiesbaden 2002.

Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 3. Aufl., Wiesbaden 2006.

Schreyer, Bernhard/Manfred Schwarzmeier: Grundkurs Politikwissenschaft: Studium der politischen Systeme. Eine studienorientierte Einführung, 2. Aufl., Wiesbaden 2005.

Teilnehmer:

Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: keiner; nur Übungsbescheinigung im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

Kriterien f. Erwerb

d. Bescheinigung: regelmäßige Teilnahme, Referat/Thesenpapier; Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Beginn: 15. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-109	
	(Proseminar)
Defekte Demokratien	
Dr. Tom Thieme	
Zeit: Donnerstag, 09:15 - 10:45 Uhr (2. UE)	Raum: 2/B102
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Der idealtypischen Unterscheidung politischer Staatsformen in Demokratie und Diktatur steht in der politischen Praxis zu Beginn des 21. Jahrhunderts eine wachsende Zahl von Staaten gegenüber, welche Merkmale beider Systemtypen aufweisen. Die Politikwissenschaft analysiert dieses Phänomen unter dem Begriff „Defekte Demokratien“.

Das Seminar unterteilt drei thematische Schwerpunkte: Zunächst gilt es, sich mit den Theorien und Grundbegriffen der Demokratie- und Diktaturforschung auseinanderzusetzen. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Konzepte zur Messung von Demokratie bzw. Defekter Demokratie behandelt, ihre Stärken und Schwächen herausgearbeitet und die Methoden auf ihre praktische Anwendbarkeit überprüft. Im dritten Teil werden die theoretischen Konzeptionen anhand verschiedener Länder- bzw. Regionalanalysen angewandt und so ein Überblick über die Entwicklungen und Ausprägungen „Defekter Demokratien“ in verschiedenen Weltregionen gegeben.

Literatur: *Dahl, Robert A.:* Polyarchy: Participation and Opposition, New Haven 1971.

Gallus Alexander/Eckhard Jesse (Hrsg.): Staatsformen. Modelle Politischer Ordnung von der Antike bis zur Gegenwart, München 2004.

Huntington, Samuel P.: The Third Wave: Democratization in the Late Twentieth Century, Norman/London 1993.

Lauth, Hans-Joachim: Demokratie und Demokratiemessung. Eine konzeptionelle Grundlegung für den interkulturellen Vergleich, Wiesbaden 2004.

Linz, Juan J.: Totalitäre und autoritäre Regime, Berlin 2000.

Merkel, Wolfgang u. a.: Defekte Demokratie, Band 1 und 2, Wiesbaden 2003 und 2006.

Schmidt, Manfred G.: Demokratietheorien. Eine Einführung, 2. Auflage, Opladen 1997.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Seminararbeit; – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 11. Oktober

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Politische Systeme, politische Institutionen	
271832-110	
(Proseminar)	
„Alle Macht geht vom Volke aus?“ Kommunale Selbstverwaltung in Sachsen im Spannungsfeld von Politik und Verwaltung	
Anita Maaß, M. A.	
Zeit: Mittwoch, 19:00 - 20:30 Uhr (7. UE)	Raum: 2/D221
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

„Alle Macht geht vom Volke aus“, auch in der Kommunalpolitik. Art. 28 Grundgesetz schützt die Kommunale Selbstverwaltung. Die Bürgerinnen und Bürger wählen in den Gemeinden ihre Vertretungsorgane nach dem Demokratiegebot des Grundgesetzes in allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen. Zugleich muss der Staat den Gemeinden gewährleisten, ihre „Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln“. Im Alltag – auf der Ebene der Kommunalpolitik – gewinnt man den Eindruck, als könnten die Gemeinden ihre Belange immer weniger selbst regeln. Zugleich scheinen die Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen in ihre politischen Repräsentanten zu verlieren. Geringe Wahlbeteiligungen zu den Kommunalwahlen und das Fehlen geeigneter Kandidaten für die Ämter sind nur zwei Indizien für eine mögliche Krise der Kommunalen Selbstverwaltung in Deutschland.

Das Seminar prüft am Beispiel des Freistaates Sachsen, welche Wesensmerkmale die sächsische Kommunalpolitik aufweist. Das Erkenntnisinteresse richtet sich auf die Frage: Wie gestalten sich die kommunalen Willensbildungs- und politischen Entscheidungsprozesse im Spannungsfeld von Politik und Verwaltung? Ziel ist es, die verschiedenen politischen Sach- und Entscheidungsebenen der kommunalen Selbstverwaltung herauszuarbeiten und aus der Perspektive des Demokratiegebotes einzuordnen.

Literatur:

Koch, Renate/Horst-Dieter Brähmig (Hrsg.): Die Geschichte der Kommunalpolitik in Sachsen von der friedlichen Revolution bis zur Gegenwart, Dresden 2006.

Rellecke, Werner. Kommunalpolitik im Freistaat Sachsen, in: Andreas Kost/Hans-Georg Wehling (Hrsg.): Kommunalpolitik in den deutschen Ländern. Eine Einführung, Wiesbaden 2003, S. 250 - 272.

Schleer, Manfred: Kommunalpolitik in Sachsen. Bürger, Politiker und Verwaltungen in Gemeinden, Städten und Landkreisen, Dresden 2003.

Häupl, Michael (Hrsg.): BürgerInnenbeteiligung und politische Partizipation. Konzepte zur Entwicklung der Demokratie in der Stadt, Wien 2002.

Gisevius, Wolfgang: Leitfaden durch die Kommunalpolitik, Bonn 1997.

Lose-Blatt-Sammlung: Hammerbach, Ruth (Red.): Handbuch kommunale Politik. Das Mandat erfolgreich gestalten, o. J.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Politische Systeme, politische Institutionen

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige, engagierte Teilnahme, Referat/Thesenpapier, Klausur, Hausarbeit – Abgabe bis spätestens 30. März 2008, – Das Bestehen der Übungsklausur(en) zur „Einführung in die politische Systemlehre“ ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Politische Systeme, politische Institutionen“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 10. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-101	
	(Hauptseminar)
Internationale Herausforderungen an Europa	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Mittwoch, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/HS21
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Hauptseminar befasst sich mit Gefährdungen des „European Way of Life“ durch Entwicklungen im Internationalen System und mit der Herausforderung an die Europäer (EU und Mitgliedstaaten), durch adäquate Maßnahmen Abhilfe zu schaffen. Das Phänomen Terrorismus wird ausgespart, statt dessen werden weniger diskutierte Gefährdungen und Bedrohungen in den Vordergrund gerückt: Die Ausbreitung von Seuchen und Krankheiten in einer globalisierten Welt; die sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Folgen von „Mega Cities“; die Folgen von Organisierter Kriminalität; Ursachen und Antworten auf Migration, grenzübergreifende Umweltprobleme und Maßnahmen gegen Klimaveränderung, das Problem der Massenvernichtungswaffen.

Literatur: Internationale Politik (IP) 3/2006: Migration; IP 8/2006: Atomkräfte; IP 11/2006: Megastädte; IP 12/2006: Zukunftsfragen; IP 2/2007: Weltklima

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat mit Hand-out, Hausarbeit (20 - 25 Seiten, Abgabetermin – voraussichtlich – 15. März 2008)

Sonstiges: Anmeldung und Übernahme von Referatsthemen erfolgt über die Homepage des Fachgebiets Politikwissenschaft.

Beginn: 10. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-102	
(Hauptseminar)	
Die Außenpolitik der Großen Koalition	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Dienstag, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/N006
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Hauptseminar zieht nach einer halben Legislaturperiode Bilanz der deutschen Außenpolitik unter einer schwarz-roten Regierung. Es fragt nach Akteuren und ihrem Einfluss, nach Erreichtem (EU-Ratspräsidentschaft, G8), Wandel und Kontinuität in den Beziehungen zu wichtigen Verbündeten und Partnern sowie nach Ergebnissen in ausgesuchten Politikfeldern (u. a. Sicherheitspolitik und Terrorabwehr, Entwicklungszusammenarbeit).

Literatur: *Bierling, Stephan:* Deutsche Außenpolitik, München 1999, S. 37 - 68.

Hellmann, Gunther: Deutsche Außenpolitik, Wiesbaden 2006, Internationale Politik (IP) 1/2007: Deutschland als globaler Akteur.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik

Kriterien für

Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat mit Hand-out, Hausarbeit (20 - 25 Seiten, Abgabetermin – voraussichtlich – 15. März 2008)

Sonstiges: Anmeldung und Übernahme von Referatsthemen erfolgt über die Homepage des Fachgebiets Politikwissenschaft.

Beginn: 9. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-103	
(Vorlesung)	
Außenpolitik des vereinten Deutschland	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Donnerstag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 2/HS3
Empfohlen für: MPOW 1, MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Die Vorlesung untersucht die deutsche Außenpolitik seit der Einheit und fragt nach den Auswirkungen, die ein dramatisch verändertes internationales Umfeld auf die deutsche Politik hatte und hat. Nach einem Rückblick auf die Herstellung der Einheit und die Grundlagen deutscher Außenpolitik zeichnet die Vorlesung das Agieren des Landes unter drei Kanzlern nach.

Literatur: *Bierling, Stephan:* Deutsche Außenpolitik, München 1999, S. 37 - 68.

Hellmann, Gunther: Deutsche Außenpolitik, Wiesbaden 2006.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grund- und Hauptstudium)

Beginn: 11. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-104	
	(Kolloquium)
Magistranden-, Doktorandenkolloquium: Forschungsseminar	
Prof. Dr. Beate Neuss	
Zeit: Nach Absprache als Blockseminare	Raum: 2/N102
Empfohlen für: MPOW 5 (Studierende vor und während der Magisterarbeit); Doktoranden	
Geöffnet für: Magistranden, Doktoranden	

Inhalt:

Das Kolloquium ist als Forschungs- und Oberseminar angelegt. Es wird in Einzelsitzungen und in Blockveranstaltungen stattfinden. Die Teilnehmer stellen Konzeptionen, Einleitungen und einzelne Kapitel ihrer Magisterarbeiten und Dissertationen zur Diskussion. Die Texte werden den Teilnehmern eine Woche zuvor übermittelt.

Ein externes Blockseminar („Wissenschaft und Praxis im Dialog“) wird einem spezifischen aktuellen Thema der internationalen Politik gewidmet sein und gemeinsam mit Praktikern aus der Politik bzw. Politikberatung stattfinden.

Teilnehmer: Magistranden, Doktoranden, fortgeschrittene Studierende im Hauptstudium. Pflicht für Magistranden im Bereich Internationale Politik.

Scheinerwerb: nicht möglich

Sonstiges: Anmeldung im Sekretariat ist unabdingbar, da das Seminar über die Liste organisiert wird.

Beginn: wird über die Powi-Mailingliste bekannt gegeben, voraussichtlich zweite Semesterwoche

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-105	
	(Übung)
Einführung in die Internationale Politik	
Nadine Mensel, M. A.	
Zeit: Mittwoch, 15:30 - 17:00 Uhr (5. UE)	Raum: 2/B102
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Gemeinsam sollen Grundlagen des Teilgebiets Internationale Politik erarbeitet werden, die Basis für Grund-, Hauptstudium und Zwischenprüfung darstellen. Für Studenten im Magisterhauptfach ist die erfolgreiche Teilnahme Voraussetzung zum Erwerb der Proseminarscheins im Teilbereich. Für Studenten im Magisternebenfach wird die Teilnahme zur Zwischenprüfungsvorbereitung empfohlen. Folgende Themenbereiche sollen behandelt werden:

- Grundbegriffe und Theorien der IP
- Internationale Organisationen
- Deutsche Außenpolitik
- Ordnungsstrukturen und -probleme sowie Krisen und Konflikte

Literatur: *Hellmann, Gunther*. Deutsche Außenpolitik. Eine Einführung, Wiesbaden 2006.

Knapp, Manfred/Krell, Gert (Hrsg.): Einführung in die internationale Politik. Studienbuch, 3. überarb. und erw. Aufl., München 1996.

Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (Hrsg.): Theorien der Internationalen Beziehungen, Opladen 2003.

Weidenfeld, Werner (Hrsg.): Die Europäische Union. Politisches System und Politikbereiche (Lizenz Ausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 442), Bonn 2004.

Teilnehmer: (60) Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: keiner; nur Übungsbescheinigung im Teilbereich Internationale Politik

Kriterien f. Erwerb

d. Bescheinigung: regelmäßige, aktive Teilnahme, Übernahme eines Referates (inkl. Thesenpapier) sowie Bestehen der Abschlussklausur (Das Bestehen der Übungsklausur ist Voraussetzung für die Teilnahme an einem Proseminar im Teilbereich „Internationale Politik“. Die Note der einführenden Übung fließt mit einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.)

Sonstiges

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 12. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-106	
(Proseminar)	
Entwicklungspolitik	
Nadine Mensel, M. A.	
Zeit: Mittwoch, 17:15 - 18:45 Uhr (6. UE)	Raum: 2/N006
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Entwicklungspolitik gilt als Querschnittsgebiet, das Beiträge unterschiedlicher Fachgebiete berücksichtigt (z. B. Agrar- und Wirtschaftswissenschaften, Geografie und Regionalstudien sowie Politikwissenschaft). Aus dieser Interdisziplinarität heraus resultieren verschiedene Auffassungen, was unter Entwicklungspolitik zu verstehen ist und welche Maßnahmen geeignet erscheinen, Phänomenen wie Armut und Unterentwicklung zu begegnen. Das Seminar will zum einen Erklärungsansätze für das sogenannte Nord-Süd-Problem untersuchen und sich mit Akteuren der Entwicklungspolitik auseinandersetzen. Zum anderen sollen Perspektiven für nachhaltige Entwicklungspolitik thematisiert und Berufsfelder in der Entwicklungszusammenarbeit vorgestellt werden.

Literatur:

Nuscheler, Franz: Entwicklungspolitik, Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn 2005. (Dieses Buch oder eine andere Ausgabe ist **Pflichtlektüre** und sollte zu Seminarbeginn vorliegen.)

Messner, Dirk/Imme Scholz (Hrsg.): Zukunftsfragen der Entwicklungspolitik, Baden-Baden 2004.

Nuscheler, Franz/Michele Roth (Hrsg.): Die Millennium-Entwicklungsziele, Bonn 2006.

Teilnehmer:

(35) Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb:

Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik

Kriterien für**Scheinerwerb:**

Es sind ein Referat zu übernehmen, eine Klausur zu schreiben sowie eine wissenschaftliche Hausarbeit eigenständig zu verfassen. Die Übung „Einführung in die Internationale Politik“

sollte bereits besucht worden sein. Die Note aus der Übung fließt zu einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn:

11. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-107	
(Proseminar)	
Ethnic and National Minorities in Europe as Sources of Instability	
Alina A. Bot, Dipl.-Phil.	
Zeit: Freitag, 11:30 - 13:00 Uhr (3. UE)	Raum: 4/009
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: MIKK, MNNG, MBWL, MVWL	

Inhalt:

This course proposes to analyse areas throughout Europe with ethno-political conflicts and tensions. The aim of the course is to provide, in an interactive way, answers to problems raised by ethnicity. Matters of interest deal with the emerging convergence of standards between the EU and the new member states (accessed in 2004 and 2007) on the one hand and the EU and current applicant states on the other. Strong and weak points in existing international/national legislations shall be identified. Thorny issues such as ethnic autonomy, minority representation, role of the government and civil society are part of the course as well. In the end, questions regarding minority-majority relations and causes of their progress/regress in time will be addressed.

Literatur:

French, Colleen: Informal International Consultative Meeting in the Area of Minority Issues, ECMI Report No. 51, in: European Centre for Minority Issues (ed.), 2004, in: http://www.ecmi.de/download/Report_51.pdf.

Malloy, H. Tove: National Minority 'Regions' in the Enlarged European Union: Mobilizing for Third Level Politics?, ECMI Working Paper No. 24, in: European Centre for Minority Issues (ed.), 2005, in: http://www.ecmi.de/download/working_paper_24.pdf.

Wheatley, Jonathan: The Economic Dimension of Minority Participation in Europe, ECMI Issue Brief No. 15, in: European Centre for Minority Issues (ed.), 2007, in: http://www.ecmi.de/download/brief_15.pdf.

Teilnehmer:

(20) Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium); außerdem ist das Proseminar für Studierende der Magisterstudiengänge Interkulturelle Kommunikation, Neuere und Neueste Geschichte sowie Wirtschaftswissenschaften (Betriebswirtschaftslehre/ Volkswirtschaftslehre) geöffnet

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik; Studierende anderer Studiengänge berücksichtigen bitte die in ihren Studiengängen vorgesehenen Anforderungen.

**Kriterien für
Scheinerwerb:**

Es sind ein Referat zu übernehmen, eine Klausur zu schreiben sowie eine wissenschaftliche Hausarbeit eigenständig zu verfassen. Die Übung „Einführung in die Internationale Politik“ sollte bereits besucht worden sein. Die Note aus der Übung fließt zu einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges

Das Seminar wird auf **Englisch** durchgeführt.

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 12. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-108	
(Hauptseminar)	
Wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Aspekte der Globalisierung	
Prof. Dr. Peter Hampe	
Zeit: Mittwoch, 15:30 - 18:45 Uhr (5. und 6. UE), 14-tägig – unregelmäßig; zusätzlich ein Wochenende (Freitag bis Samstag)	
Raum: 3/B002	
Empfohlen für: MPOW 5	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Über Globalisierung wird seit geraumer Zeit heftig und emotional gestritten. Ziel des Seminars ist es daher, die vielfältigen Aspekte der Globalisierung genauer unter die Lupe zu nehmen. Nach einem Überblick über die unterschiedlichen Bereiche der Globalisierung werden zunächst die Geschichte und die Ursachen der wirtschaftlichen Globalisierung behandelt. Anschließend geht es um die wirtschaftlichen und politischen Konsequenzen der Globalisierung sowie um die Möglichkeiten ihrer Gestaltung.

Literatur (erste Auswahl):

Deutscher Bundestag: Bericht der Enquete-Kommission. Globalisierung der Weltwirtschaft, 2002.

Oberreuter, H./M. Piazzolo (Hrsg.): Global denken. Die Rolle des Staates in der internationalen Politik, München 2001.

Schirm, Stefan (Hrsg.): Globalisierung. Forschungsstand und Perspektiven, Baden-Baden 2006.

Stieglitz, Joseph E./Thorsten Schmidt: Die Chancen der Globalisierung, 2006.

Teilnehmer: Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Hauptstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Hauptseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik

Kriterien für Scheinerwerb: Regelmäßige Teilnahme, Referat mit Thesenpapier (mindestens acht Tage vorher Zuleitung an Dozenten per E-Mail), Hausarbeit

Sonstiges: Beschränkte Teilnehmerzahl!

Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: 10. Oktober 2007

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-109	
	(Proseminar)
Europäische Nachbarschaftspolitik	
Antje Nötzold, M. A.	
Zeit: Montag, 17:15 - 20:30 Uhr (6. und 7. UE)	
Termine: 08.10., 22.10., 19.11., 17.12.07, 14.01. und 28.01.08	
	Raum: 2/HS21
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Im Jahr 2003 legte die Europäische Kommission das Konzept „Wider Europe“ vor, auf dessen Grundlage eine neue Nachbarschaftspolitik für jene Staaten, die derzeit keine Aussicht auf Mitgliedschaft in der EU haben, entstehen sollte, um „neue Trennungslinien in Europa zu vermeiden und Stabilität und Wohlstand innerhalb der neuen Grenzen der Union und darüber hinaus zu fördern“.

Im Rahmen des Seminars, das eine Kombination von eLearning Kapiteln und Präsenzveranstaltungen ist, sollen Kenntnisse zur Europäischen Nachbarschaftspolitik erworben werden. Zu Beginn wird das neue Konzept der ENP in einen theoretischen Rahmen sowie in den Zusammenhang zur Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik eingeordnet. Im Folgenden sollen sowohl die zwei Hauptregionen der ENP – die süd- und südöstlichen Mittelmeerränder sowie die neuen östlichen Nachbarn – wie auch die bisher vernachlässigte Region Südkaukasus und Zentralasien betrachtet werden. Dabei wird regionsspezifisch die geostrategische Bedeutung und die jeweiligen Aspekte der Kooperation erläutert sowie die Herausforderung, Entwicklungspotenziale und -notwendigkeiten beurteilt. Abschließend soll das gesamte Konzept der ENP kritisch bewertet und Möglichkeiten der Weiterentwicklung aufgezeigt werden.

Literatur:

Dannreuther, Roland (Hrsg.): European Union Foreign and Security Policy. Towards a neighbourhood strategy, London 2004.

Smith, Karen E.: The outsiders: the European neighbourhood policy, in: International Affairs, Vol. 81, Issue 4 (2005), S. 757 - 773.

Inklusion, Exklusion, Illusion. Konturen Europas: Die EU und ihre Nachbarn, in: Osteuropa, Jg. 57., Heft 2 - 3 (2007), S. 5 - 216.

Teilnehmer:

Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme an den Präsenzveranstaltungen, Bearbeitung der eLearning Kapitel, Kurzreferat oder Position Paper für das Rollenspiel, Klausur, Hausarbeit (12 - 15 Seiten); Die Übung „Einführung in die Internationale Politik“ sollte bereits besucht worden sein. Die Note aus der Übung fließt zu einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein.

Sonstiges: Es ist eine Online-Anmeldung vorgesehen. Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge, Mitteilungen über die Powi-Mailingliste und Hinweise auf der Homepage.

Beginn: Die erste Sitzung findet am Montag, den 8. Oktober 2007, statt. Die Präsenzveranstaltungen finden am 08.10., 22.10., 19.11., 17.12.07, 14.01. und 28.01.08 statt.

Magisterstudiengang Politikwissenschaft	
Internationale Politik	
271833-110	
	(Proseminar)
Methoden der Diplomatie (Blockseminar)	
Matthias Dornfeldt, Dipl.-Pol./Enrico Seewald, Dipl.-Pol.	
Termine:	
- 1. Block: Samstag, 3. November und Sonntag, 4. November 2007 10.00 Uhr - 18.00 Uhr (Raum: 2/B102)	
- 2. Block: Samstag, 15. Dezember und Sonntag, 16. Dezember 2007 9.00 Uhr - 17.00 Uhr (Raum: 1/Altes Heizhaus)	
- Exkursion nach Berlin Mitte Januar 2008	
Empfohlen für: MPOW 1	
Geöffnet für: ./.	

Inhalt:

Das Blockseminar vermittelt Einblicke in die Praxis der Diplomatie in der gesamten Bandbreite Politik, Wirtschaft, Kultur, Rechts- und Konsularwesen, sowie in die diplomatischen Strukturen und stellt das Instrumentarium vor, einschließlich Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit. Die Analyse konkreter Sachverhalte und allgemeiner Aktionsfelder der Diplomatie erfolgt durch Vorträge der Seminarleiter und durch Referate mit Thesenpapieren sowie durch Gastvorträge von Praktikern des diplomatischen und konsularischen Dienstes und Akteuren, die das diplomatische Wirken begleiten. Geplant ist dazu auch eine eintägige Exkursion nach Berlin zu den Schauplätzen von Außenpolitik und Diplomatie.

Literatur:

Bertram, Christoph/Friedrich Däuble (Hrsg.): *Wem dient der Auswärtige Dienst? Erfahrungen von Politik, Wirtschaft, Gesellschaft*, Leske und Budrich Verlag, Opladen 2002.

Brandt, Enrico/Christian Buck (Hrsg.): *Das Auswärtige Amt, Diplomatie als Beruf*, Leske und Budrich Verlag, Opladen 2002.

Fischer, Bernd/Anja Knott/Enrico Seewald (Hrsg.): *Zwischen Wilhelmstraße und Bellevue – 500 Jahre Diplomatie in Berlin*, Henschel-Verlag, Berlin 1998.

Schäfer, Michael: *Berufsbild „Diplomat“*, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 1994.

Teilnehmer:

Studierende des Magisterstudiengangs Politikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach im Grundstudium)

Scheinerwerb: Leistungsnachweis (Proseminarschein) im Teilbereich Internationale Politik

Kriterien für Scheinerwerb: regelmäßige Teilnahme, Referat mit Thesenpapier, mehrere Tests, Hausarbeit (15 - 20 Seiten); Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ist zudem möglich; Teilnahmevoraussetzung ist erfolgreicher Besuch an Übung „Einführung in die Internationale Politik“ (an der Übung sollte bereits teilgenommen worden sein; die Note aus der Übung fließt zu einem Drittel in die Gesamtnote des Proseminarscheins ein).

Sonstiges: Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 13. Juli, 14:00 Uhr im Raum 2/NK003 (Neues Hörsaal- und Seminargebäude, Reichenhainer Str. 90) statt.

Die Räume für die Blockveranstaltungen werden per Aushang, Powi-Mailingliste oder Internet bekannt gegeben.

Beginn: 3. und 4. November 2007

